

PRESSEMITTEILUNG

MaxiVAX verpflichtet Dimitrios Goundis als CEO

- **Management-Team gut gerüstet für die Entwicklung bahnbrechender immunonkologischer Therapien**

Genf, Schweiz – 3. Februar 2016 – MaxiVAX SA, ein privates Schweizer Biotech-Unternehmen mit klinischen Entwicklungsprodukten für neue Anti-Krebs-Impfstoffe, gibt die Ernennung von Dr. Dimitrios Goundis zum Chief Executive Officer des Unternehmens bekannt. Dr. Goundis hatte zuvor verschiedene führende Positionen in der Geschäftsleitung und in der F&E von Unternehmen wie The Medicines Company, Speedel und Roche in Europa und in den USA inne.

Dazu Prof. Bernard Mach, Mitbegründer und Verwaltungsratspräsident von MaxiVAX:

«Wir freuen uns ausserordentlich, Dimitrios Goundis als CEO in unserem Unternehmen begrüßen zu dürfen. Er hat sowohl in den USA wie auch in Europa eine sehr starke Erfolgsbilanz im Biotech- und im Pharmabereich vorzuweisen. MaxiVAX steht mitten in der klinischen Entwicklung, so dass uns seine Erfahrung und Kompetenz bei der Erschliessung von Möglichkeiten zur Geschäftsentwicklung, der Umsetzung unserer F&E-Programme und der Pflege unseres Investor Relations-Bereichs von grossem Vorteil sein wird. Basierend auf wegweisenden Technologien macht unser Unternehmen grosse Fortschritte in seinen klinischen Entwicklungsprogrammen und erzielt damit die Anerkennung und das Interesse der Krebs- und Life Science-Branche.»

Dazu Dimitrios Goundis, Chief Executive Officer: «Es ist für mich eine Ehre, ein durch branchenweit bekannte Zahlen gestütztes Unternehmen wie MaxiVAX führen zu dürfen. Die Krebsimmuntherapie zählt zu den dynamischsten Therapieansätzen und weckt das Interesse zahlreicher Forschungsinstitute und Life Science-Unternehmen. MaxiVAX hat das Potenzial, einen signifikanten Beitrag zur Veränderung der Standards in der Krebsbehandlung zu leisten. Mit unserem kompetenten Kernteam wollen wir gewährleisten, dass dieses Potenzial schnell durch entsprechende klinische, regulatorische und geschäftsspezifische Entwicklungsprogramme optimiert wird.»

MaxiVAX wird in Kürze erste Daten zur bahnbrechenden Phase-1-Studie mit seinem Krebs-Impfprodukt MVX-ONCO-1 bekanntgeben. Die Studie wurde unter der Leitung von SwissMedic an den Genfer Universitätsspitalern (HUG) an 15, an verschiedenen Krebskrankheiten in einem fortgeschrittenen Stadium erkrankten Patienten durchgeführt.

Dimitrios Goundis – Biografie

Dimitrios Goundis verfügt über 25 Jahre Erfahrung im Life Science-Sektor. Ab 2009 arbeitete Dr. Goundis in den USA und in Europa in verschiedenen leitenden Positionen für The Medicines Company (NASDAQ: MDCO), unter anderem in der Geschäftsentwicklung und als Leiter der F&E. Von 2000 bis 2008 war er für Speedel in Basel (Schweiz) tätig, zuletzt als COO (Chief Operating Officer). Davor arbeitete er in leitender Funktion im

Projektmanagement und in der Forschung bei Hoffman-La Roche in Basel, darunter in den Bereichen Immunologie, Onkologie und Zentralnervensystem. Dimitrios Goundis promovierte in Biochemie an der Universität Oxford und machte seinen Abschluss in Chemie und Biochemie an der Universität London (BSc (Hons)). Ausserdem verfügt er über einen Abschluss in Investment Management der London Business School.

Über MVX-ONCO-1

Die neuartige immunonkologische Impfstherapie von MaxiVAX zielt auf die Zerstörung der Krebszellen durch Anstossen der körpereigenen Immunabwehr-Mechanismen der Patienten mithilfe einer innovativen, patentrechtlich geschützten Technologie. MVX-ONCO-1 wurde von der Europäischen Arzneimittelagentur als Arzneimittel für neuartige Therapien (Advanced Therapeutic Medicinal Product) klassifiziert.

MVX-ONCO-1 ist ein Zwei-Komponenten-System aus:

1) Impfstoff: Als Impfantigene werden bestrahlte Krebszellen des Patienten per subkutaner Injektion verabreicht; dies hat den wesentlichen Vorteil, dass das gesamte Spektrum an Tumorantigenen aus der Zelle des Patienten genutzt wird.

2) Wirkverstärker: Über genetisch reprogrammierte und in einer kleinen Hohlfaserkapsel verkapselte Zellen wird der Wirkverstärker (GM-CSF: Granulocyte Macrophage- Colony Stimulating Factor) kontinuierlich am Impfort zugeführt. Die Kapsel ist wichtig zum Schutze der GM-CSF produzierenden Zellen und wird unter der Haut am Impfort implantiert.

Über MaxiVAX www.maxivax.ch

MaxiVAX, ein Biotech-Unternehmen mit Sitz in Genf, entwickelt auf der Basis der Zellverkapselungstechnologie die erste aktive Immuntherapie zur Krebsbekämpfung. Die in jüngerer Zeit auf dem Gebiet der Immunonkologie erzielten Erfolge mit Immuntherapeutika der ersten Generationen ebnet den Weg für den neuartigen, kompetitiven Ansatz von MaxiVAX. Das Unternehmen hat es sich zur Aufgabe gemacht, alternative Lösungen zu entwickeln, die wirksamer und personalisierter sind als herkömmliche Krebstherapien und die den Patienten in die Lage versetzen, seine Krankheit aus eigener Kraft zu bekämpfen.

Das Unternehmen wird von einem erfahrenen Vorstand, bestehend aus einem Team von Experten für klinische Wirkstoffentwicklung und Arzneimittel-Zulassungswesen, unter Führung von Prof. Bernard Mach geleitet. Zum klinisch-wissenschaftlichen Beirat zählt auch der Präsident der Eidgenössischen Technischen Hochschule Lausanne (EPFL), Prof. Patrick Aebischer, der auf dem Gebiet der von MaxiVAX eingesetzten Zellverkapselungstherapie Pionierarbeit geleistet hat und das Unternehmen seit seiner Gründung beratend unterstützt.

MaxiVAX wird durch private Investoren und Fördergelder öffentlicher und privater Einrichtungen finanziert.

Investoren-Kontakt

Prof. Bernard Mach: bernard.mach@unige.ch oder Clarence Peter: cpeter@pplex.ch

MaxiVAX SA

Rue Bellot 6

CH-1206 Genf

Schweiz

www.maxivax.ch

Medienkontakt

Nick Miles

Cabinet Privé de Conseils s.a.

Genf, Schweiz

Tel.: +41 22 321 45 40

Mobil: +41 79 678 76 26

E-Mail : miles@cpc-pr.com

Edward Agne

The Communications Strategy Group Inc.

Cambridge, Massachusetts, USA

Tel.: +1 781 631 3117

Mobil: +1 781 888 0099

E-Mail: edagne@comstratgroup.com